

Pressestelle, Freitag, 24. Juli 2015

Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße und im Bereich der Rodaubrücke

Die Einkaufsstraße in der Mühlheimer Innenstadt ist nicht nur am Wochenmarkt-Tag beliebtes Ziel, sondern zieht mit seinen attraktiven Geschäften und Dienstleistern Tag für Tag zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an. Diese müssen sich ab Anfang August auf Einschränkungen in der Bahnhofstraße und der Zimmerstraße einstellen. Anwohner und Gewerbetreibende wurden bereits über die Maßnahmen informiert. „Wir haben die Betroffenen im Vorfeld zu einem Informationsabend eingeladen, in diesem Rahmen die Abläufe erläutert und Fragen beantwortet“, sagt Bürgermeister Daniel Tybussek. „In Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern haben wir in den letzten Monaten bereits zahlreiche Anregungen aufgenommen. Diese werden jetzt geprüft“, verspricht Tybussek und hat dabei z.B. die Parkplatzsituation in der Zimmerstraße im Blick.

Insbesondere lose Pflastersteine traten in den vergangenen Monaten verstärkt auf. Die Schäden werden entweder durch den Austausch der Pflasterflächen gegen geprägte Asphaltflächenbefestigung oder durch tiefergehende Korrekturen von Pflasterfeldern behoben. Doch bevor die neue Fahrbahnoberfläche kommt, werden noch die Kanalanschlussleitungen repariert. „Selbstverständlich prüfen wir bei jeder Kanalbaumaßnahme, ob im entsprechenden Straßenabschnitt noch andere Eingriffe notwendig sind“, erläutert die Erste Stadträtin Gudrun Monat.

„Durch das Straßenzustandskataster und Dank enger Abstimmung mit unseren Stadtwerken verbinden wir hier mehrere Arbeitsschritte und vermeiden, dass die Fahrbahn in absehbarer Zeit wieder aufgebrochen werden muss“, ergänzt Bürgermeister Daniel Tybussek. Die Zufahrt zum Brückenmühlparkplatz ist über den gesamten Zeitraum gewährleistet, die Ausfahrt erfolgt nur Richtung Mozartstraße. Die Baumaßnahmen beginnen in den Sommerferien, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. „Die Gesamtkosten für die Straßen- und Kanalbauarbeiten belaufen sich auf 185.000 €. Der Magistrat hat vor wenigen Tagen den Auftrag endgültig erteilt“, gibt Monat an.

Da auch der Bereich, in dem der Wochenmarkt stattfindet, betroffen ist, muss dieser während der Arbeiten zeitweise verschoben werden. Die Stände werden dann im ersten Bauabschnitt (Offenbacher Straße bis Brückenmühlparkplatz) voraussichtlich erst ab der Zimmerstraße/Jahnstraße aufgestellt. Um alle Stände unterzubringen, werden auch Standplätze in der Zimmerstraße vergeben. Im zweiten Bauabschnitt (Zimmerstraße/Jahnstraße bis Mozartstraße) wird der Wochenmarkt wie gewohnt stattfinden.

„Während der Marktzeiten selbst setzen die Bauarbeiten aus, um unseren Bürgerinnen und Bürgern ein entspanntes Einkaufen auf dem Wochenmarkt zu ermöglichen“, kündigt der Rathauschef an.